

Leitbild

WHL Wissenschaftliche Hochschule Lahr



Die WHL **fördert Promotionen**. Sie verbindet im Rahmen ihrer Kooperation mit der HHL Handelshochschule Leipzig die Stärken einer forschungsorientierten, gleichzeitig aber **anwendungsbezogenen Promotion** mit den Vorteilen einer klaren Betreuungsstruktur und begleitenden Lehrveranstaltungen im Rahmen des strukturierten Promotionsprogramms.

Die WHL sichert ihre **Qualität in Forschung**, Lehre und Dienstleistung/Verwaltung durch ein Qualitätsmanagement in Form von regelmäßigen Evaluationen und vergleichender Leistungsmessung. Dabei setzt sie auf die Stärkung der Eigenverantwortung von Organisationsbereichen und Mitarbeitern.

Die WHL betreibt eine **aktive Personalentwicklung**. Sie nutzt die Gestaltungsmöglichkeiten in der Stellenstruktur (Post-Doc-Stellen, Juniorprofessuren) zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und zur Eröffnung interessanter Karrierewege.

Die WHL versteht **Internationalisierung als Leitungsaufgabe**. Sie baut auf Fach- und auf Rektoratsebene ein internationales Netz von Kontakten zu Hochschulen und Forschungseinrichtungen auf. Sie fördert den Aufbau fachbezogener internationaler Netzwerke und die internationale Mobilität ihrer Mitglieder.

Die WHL verfolgt die **Strategie des Gendermainstreaming** im Sinne einer gleichgewichtigen Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebensrealitäten von Frauen und Männern in Lehre, Forschung und Dienstleistung/Verwaltung.



Entwicklungsziele im Bereich der Lehre

Die WHL bietet eine Palette von akkreditierten und durch das Land Baden-Württemberg genehmigten wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiengängen an. Ziel ist es, weitere qualitativ hochstehende Master-Programme zu entwickeln, die mit dem Forschungsprofil der WHL eng verzahnt sind. Dazu werden weitere Kooperationen mit renommierten Hochschulen angestrebt.

Die WHL gewährleistet, insbesondere durch regelmäßige Lehrevaluation und Auswertung studentischer Veranstaltungskritik, die Sicherung der Qualität der Lehre. Sie hat bereits heute ein Verfahren zur regelmäßigen Befragung ihrer Absolventinnen und Absolventen zu Studienstrukturen und Studieninhalten implementiert. Sie hat zusätzlich ein Verfahren zur Befragung von Absolventinnen und Absolventen nach einem Zeitraum von drei bis fünf Jahren nach dem Studienabschluss zur beruflichen Entwicklung und zu zusätzlichen Weiterbildungsbedarfen institutionalisiert. Ein mit erfahrenen Wissenschaftlern besetzter Hochschulbeirat berät die WHL bei der Neu- und Weiterentwicklung ihrer Studiengänge.

Entwicklungsziele im Bereich der Forschung

Die WHL will die Forschung sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses weiter intensivieren. Dazu strebt sie nachdrücklich ein eigenständiges Promotionsrecht an.

Die WHL stellt ihren Studierenden und Wissenschaftlern eine dem universitären Anspruch und der Organisation als Fernhochschule angemessene Infrastruktur zur Verfügung. Sie ermöglicht die reibungslose Teilnahme am Fernlehverkehr und den Zugriff auf relevante Online-Veröffentlichungen. Die WHL ist bestrebt, diese Möglichkeiten ständig zu erweitern. Die Wissenschaftler können auf das Know-how eines Research Service Center zugreifen und bilden kooperative und komplementäre Forschungsverbände unter dem Dach zweier Forschungsinstitute. Die Personalkapazitäten im Center und den Instituten werden sukzessive ausgebaut.

Die WHL wird ihre Aktivitäten zur erfolgreichen Einwerbung von drittmittel-finanzierten Forschungsprojekten weiter intensivieren und ihre Mitglieder bei der Beteiligung an Forschergruppen unterstützen.

Ziel aller Forschungsaktivitäten ist es, der WHL in der Scientific Community und bei den Adressaten ihrer Forschungsergebnisse ein anerkanntes Profil zu verschaffen. Dies geschieht vor dem Hintergrund der Einheit von Forschung und Lehre.

Die WHL ist ein Ort von Lehre, Forschung und erlebtem Wissen.

Sie ist Teil des Kulturstandorts Lahr und der Kulturregion Ortenau.



Die WHL Wissenschaftliche Hochschule Lahr war die **erste private Wirtschaftsuniversität** in Deutschland, die sich auf berufsbegleitende Master-Studiengänge spezialisiert hat. Sie füllt mit ihrem Angebot eine Lücke im deutschen Hochschulsystem. Ihr Profil zeichnet sich aus durch:

- » **Qualität in ihren wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen**
- » **Hervorbringung auch international sichtbarer Forschungsleistungen**
- » **fächerübergreifende Zusammenarbeit ihrer Abteilungen in Forschung und Lehre**

Die wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge der WHL sind ebenso wie die wissenschaftlichen Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme speziell auf die Bedürfnisse Berufstätiger abgestimmt. Sie werden in einer Kombination aus Fernlehre und Präsenzlehre angeboten und stärken die Position der WHL auf dem Feld des lebenslangen Lernens.

Die WHL bietet ein **inhaltlich breit angelegtes Lehrangebot** im Bereich der Wirtschaftswissenschaften als Grundlage für eine Ausbildung, die ihre Absolventen für Führungspositionen, aber auch für eine wissenschaftliche Weiterentwicklung qualifiziert. Dies erreicht sie **mit attraktiven Master-Programmen**, die in engem Bezug zu ihrem Forschungsprofil entwickelt werden. Die Studienprogramme vermitteln ihren Absolventen die Grundlagen eines nachhaltigen und wertorientierten Managements. Sie zielen auf die Werbung qualifizierter Studierender aus dem deutschsprachigen Raum.

Ihre Struktur mit thematisch fokussierten Forschungsschwerpunkten ermöglicht es der WHL, in ihren Forschungszentren erfolgreich neue Forschungsthemen zu definieren und zu besetzen. Die anwendungsbezogene Forschung bildet dabei einen Schwerpunkt. Der systematische Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Lehre erfolgt ebenso wie der Transfer in die Praxis.